



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 1 a 5

Ist es nicht komisch? Es gibt lauter Dinge, die man angeblich „seit #MeToo“ nicht mehr tun oder sagen darf, es gab Rückblicke mit Titeln wie „Ein Jahr/zwei Jahre/drei Jahre nach #MeToo“. Das Ding ist: In Deutschland hat sich seitdem faktisch nicht viel geändert. Außer dass immer wieder darauf verwiesen wird, dass seitdem ja alles irgendwie anders ist. Aber – was genau? Könnten Sie zehn berühmte Männer in Deutschland nennen, die wegen Fällen von Belästigung oder Vergewaltigung seitdem ihren Job verloren haben, öffentlich gecancelt wurden, richtig tief gefallen sind? Ich auch nicht. Ich würde aber gern.

Heute ist es genau vier Jahre her, dass in der „New York Times“ ein Artikel erschien, in dem es um die Verbrechen von Harvey Weinstein ging. Zehn Tage später rief die Schauspielerin Alyssa Milano auf Twitter dazu auf, „me too“ unter ihren Tweet zu schreiben, wenn man sexuelle Übergriffe erlebt hatte. Ohne Frage ist daraus eine Debatte, vielleicht eine Bewegung entstanden. Aber nur weil dieses „me too“ seit 2017 in vielen Ländern Wellen geschlagen hat und immer noch eine Formulierung ist, die verwendet wird, sollte man sich nicht ablenken lassen: In Deutschland sind wir seitdem kaum einen Schritt weitergekommen.

Damit möchte ich nicht die Erfolge kleinreden, die es bisher gab, im Gegenteil: Es hat überhaupt noch nicht richtig geknallt. Alle wissen, was #MeToo ist, aber Tätern geht der Arsch noch nicht genug auf Grundeis. Täter fühlen sich immer noch zu sicher, und Opfer haben oft noch zu viel Angst zu sprechen. Weinstein wurde verurteilt, kürzlich auch R. Kelly – und in Deutschland? Wer im Moment besonders aufpassen muss, sind nicht mächtige Männer, die in der Vergangenheit gewalttätig waren, sondern diejenigen, die darüber sprechen.

Stokowski, Margarete. Es hat in Deutschland noch gar nicht geknallt. Spiegel, 05.10.2021.
<https://www.spiegel.de/kultur/>.



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

01. De acordo com o texto, “der Hashtag ‘MeToo’” apareceu:

- a) “vor einem Jahr”.
- b) “vor zwei Jahren”.
- c) “vor drei Jahren”.
- d) “vor vier Jahren”.**
- e) “vor fünf Jahren”.

02. Conforme o texto, “der Hashtag ‘MeToo’” foi criado por

- a) Harvey Weinstein.
- b) Margarete Stokowski.
- c) Alyssa Milano.**
- d) R. Kelly.
- e) New York Times.

03. Em conformidade com o texto, “der Hashtag ‘MeToo’

- a) erregte eine Bewegung um den sexuellen Übergriff auf Männer”.
- b) schaltete eine Kontroverse über Kinderbelästigung an”.
- c) startete eine Debatte über Weinsteins Vermögen und Freunde”.
- d) erweckte eine Diskussion über sexuelle Angriffe auf Frauen”.**
- e) brachte in Gang eine Untersuchung der Erfolge mächtiger Männer”.

04. Segundo o texto, a problemática em torno do ‘MeToo’ na Alemanha

- a) “löste eine riesige Welle feministischer Proteste aus”.
- b) “hat immer noch nicht das nötige Verständnis gefunden”.**
- c) “wurde in die Akademie gebracht und dort herzlich diskutiert”.
- d) “erhielt eine neue Orientierung und Formulierung”.
- e) “führte zu mehr Mut seitens der Opfer sich zu äußern und zu mehr Angst bei den Tätern”.

05. No texto, quando Margarete Stokowski pergunta “Ist es nicht komisch?” (1º parágrafo), ela está sendo:

- a) “lustig”.
- b) “ironisch”.**
- c) “gleichgültig”.
- d) “entfremdet”.
- e) “gewalttätig”.



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 6 a 10

Ebenso gefährlich ist der normativen Kraft der Verfassung die Neigung zu häufiger Revision der Verfassung auf Grund anscheinend zwingender politischer Notwendigkeiten. Jede Verfassungsänderung bringt zum Ausdruck, daß wirklich oder vermeintlich zwingende tatsächliche Erfordernisse höher bewertet werden als die geltende normative Regelung. Deshalb sind die Präzedenzfälle hier besonders bedenklich. Häufen sich derartige Änderungen in kurzer Zeit, so sind eine Erschütterung des Vertrauens auf die Unverbrüchlichkeit der Verfassung und eine Schwächung ihrer normativen Kraft die unausbleibliche Folge. Es ist eine Grundbedingung der Wirksamkeit der Verfassung, daß sie möglichst selten geändert wird.

Von entscheidender Bedeutung für die Wahrung und Festigung der normativen Kraft der Verfassung ist endlich die Verfassungsinterpretation. Sie steht unter dem Gebot optimaler Verwirklichung der Norm. Daß diesem Gebot mit den Mitteln logischer Subsumtion oder begrifflicher Konstruktion nicht gerecht zu werden ist, versteht sich von selbst. Wenn das Recht und namentlich das Verfassungsrecht in seiner Wirkkraft durch die konkreten Lebensverhältnisse bedingt ist, dann darf die Auslegung nicht an diesen vorübergehen. Sie hat diese Bedingtheiten zu erfassen und zu dem normativen Gehalt des Verfassungssatzes in Beziehung zu setzen. Diejenige Auslegung ist die gebotene, die unter den konkreten Bedingungen der gegebenen Sachlage den Sinn der normativen Regelung optimal verwirklicht.

Hesse, Konrad. *Die normative Kraft der Verfassung*. Tübingen, J.C.B. Mohr, 1959, p. 10-11.



F U V E S T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

06. Em consonância com o texto, para a força normativa da Constituição é perigoso

- a) "daran zu denken, sie wegen angeblich politisch dringender Gegebenheiten zu ändern".
- b) "sie mehr als ein einfaches Blatt Papier zu betrachten".
- c) "ihre stetig wandelnden Rahmenbedingungen zu begleiten".
- d) "sie als ein Dienst an einer gegebenen staatlichen Ordnung wahrzunehmen".
- e) "sie den Staatsbürgern bekannt zu machen".

07. Segundo o texto, se houver muitas alterações na Constituição num curto espaço de tempo,

- a) "wird das Vertrauen an der Verfassung wanken".
- b) "gewinnen die Richter bei Präzedenzfällen an Sicherheit".
- c) "werden die Lebensverhältnisse in der Gesellschaft bewahrt".
- d) "wird man eine neue Verfassung fordern".
- e) "steigt die Wirksamkeit der Verfassung stark".

08. Uma leitura correta do texto permite dizer:

- a) "Die Wirkkraft der Verfassung beruht auf der Möglichkeit ihrer häufigen politischen Revisionen".
- b) "Ein entscheidender Faktor, um die Kraft der Verfassung zu gewährleisten, ist ihre Auslegung".
- c) "Die häufigen Änderungen bieten keine Erschütterung des Vertrauens in den staatlichen Schutz".
- d) "Die Schwächung der normativen Kraft der Verfassung ist im Laufe der Zeit unvermeidlich".
- e) "Das Vorhandensein einer logischen Subsumtion reicht aus, um der Verfassung ihre Legitimität zu sichern".

09. Conforme Konrad Hesse, no texto, a força da Constituição pode parecer paradoxal, pois

- a) "sie enthält Verfassungsorgane, die gegenüber den Volkswillen wirken".
- b) "die Staatsrichter sollen sie jedes Mal interpretieren und bewerten".
- c) "sie beschreibt den Willen zur Macht aller Menschen, ohne darüber nachzudenken".
- d) "Staatsanwälte auf der einen Seite und Soziologen auf der anderen Seite verstehen sich nicht".
- e) "sie hängt von konkreten Lebensbedingungen ab und ist auch normativ".

10. No texto, a palavra "anscheinend" (1º parágrafo) pode ser substituída, sem alteração de sentido, por

- a) "permanent".
- b) "vermutlich".
- c) "nutzlos".
- d) "unglaublich".
- e) "unheimlich".



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 11 a 15

Prof. Dr. David von Mayenburg forscht auf dem Gebiet des Kirchenrechts des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Er stellt fest, dass man der Kirche vieles vorwerfen kann, von der Hexenverfolgung bis zum Missbrauchsskandal. Aber in einer Welt, die über die Jahrhunderte hinweg gekennzeichnet gewesen sei von Krieg, von Gewalt und von Katastrophen aller Art, in dieser Welt sei es doch der Kirche gemäß ihrem eigenen Anspruch darum gegangen, eine humanitäre, dem Menschen positiv zugewandte Einrichtung zu sein, ein Ort, wo versucht wurde, mit den Mitteln des Kirchenrechts Frieden zu schaffen.

In der heutigen, weitgehend säkularisierten Gesellschaft habe das Kirchenrecht unübersehbare Spuren hinterlassen, erläutert von Mayenburg: „Vieles, das für uns selbstverständlich ist, hat seine Wurzeln im mittelalterlichen Kirchenrecht – so beispielsweise der Rechtsgrundsatz ‚Pacta sunt servanda‘ (Verträge müssen eingehalten werden), der auf das Kirchenrecht des Mittelalters und damit auf die christliche Moraltheologie zurückzuführen ist.“

Im mittelalterlichen Kirchenrecht verließen sich Mönche und Priester auf Rechtsquellen, wie z.B. Gesetze, Urteile und Rechtsgutachten, aus Pergament bzw. Papier, die in der 1300-seitigen Sammlung „Corpus iuris canonici“ zusammengefasst sind. Wenn von Mayenburg neuere Rechtsgeschichte bzw. mittelalterliches Kirchenrecht unterrichtet, stellt das „Corpus iuris canonici“ ein unverzichtbares Hilfsmittel dar, und ein Problem: Die Texte sind, wie im Kirchenrecht üblich, auf Latein verfasst, und damit für die Lehre an einer deutschen Hochschule nicht ohne Weiteres zu gebrauchen. Durch Zufall stieß von Mayenburg allerdings auf eine handschriftliche deutsche Übersetzung der Rechtsquellen aus dem 19. Jahrhundert; er hat jetzt in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Darmstadt und mit Mitteln des Hückmann-Fonds begonnen, diese Handschrift zu digitalisieren, sodass die Übersetzung in Zukunft sowohl online als auch gedruckt die Lehre (nicht nur seine eigene) bereichert.

In: <https://aktuelles.uni-frankfurt.de/menschen/goethe-deine-forscher-david-von-mayenburg-rechtswissenschaftler/> Acesso: 19.02.2022



F U V E S T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

11. De acordo com o texto, “Kirchenrecht” é:

- a) “die Freiheit, eine Kirche zu betreten”.
- b) “die Erlaubnis, eine Religion auszuüben”.
- c) “die Sammlung von Rechtsnormen der lateinischen Kirche”.
- d) “ein vom Papst geschaffenes Gesetzbuch”.
- e) “das Corpus Doctrinae, das den Katholizismus regelt”.

12. Conforme o texto, as raízes remotas do Direito podem ser alcançadas:

- a) “in der Versammlung aller Gläubigen”.
- b) “im modus vivendi et operandi der Mönche”.
- c) “im exemplarischen Leben des Papstes”.
- d) “im weltlichen Recht des Volkes”.
- e) “in der christlichen Moraltheologie”.

13. O título da compilação das fontes, referida no texto, é:

- a) “Pacta sunt servanda”.
- b) “Corpus iuris canonici”.
- c) “Huckmann-Fonds”.
- d) “Kirchenrecht des Mittelalters”.
- e) “Kirchliche Lehre der frühen Neuzeit”.

14. Segundo o texto, o problema por ora existente no ensino da referida matéria é:

- a) “die Quellen wurden erst in der frühen Neuzeit als Rechtstext wahrgenommen”.
- b) “das römisch-katholische Kirchenrecht bleibt immer noch obsolet”.
- c) “die unübersichtliche Vielzahl an verschiedenen Bestimmungen ist schwer”.
- d) “in deutschen Hochschulen kennt fast niemand mehr Latein”.
- e) “Prof. Mayenberg gab die Digitalisierung der deutschen Übersetzung auf”.

15. Quando o autor do texto escreve “in dieser Welt sei es doch der Kirche gemäß ihrem eigenen Anspruch darum gegangen, eine humanitäre, dem Menschen positiv zugewandte Einrichtung zu sein, ein Ort, wo versucht wurde, mit den Mitteln des Kirchenrechts Frieden zu schaffen.” (1º parágrafo), ele quer dizer:

- a) “Es sei die Kirche, die ermöglicht hat, trotz des kanonischen Rechts, den Hexen Frieden zu stützen”.
- b) “Mit den Mitteln des Kirchenrechts wurde von der Kirche versucht, Katastrophen aller Arten zu beschreiben”.
- c) “Die Kirche ist ein Ort, wo versucht wurde, der säkularisierten Gesellschaft die Sünde zu erläutern”.
- d) “Es war die Kirche, die trotz der vielen Verbrechen versuchte, durch das Kirchenrecht Frieden hervorzubringen”.
- e) “Es ist der Kirche trotz allem gelungen, dem Menschen eine erbarmungslose zugewandte Richtung zu bieten”.



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 16 a 20

Frau Dr. Alina Wilms, Rechtspsychologin und Traumaexpertin, untersucht toxische Unternehmen. Sie meint, es gebe in toxischen Unternehmen manipulierende Akteure auf verschiedenen Ebenen, hauptsächlich natürlich der Führungsebene. Sie erkennen ihre Gleichgesinnten und schließen gewinnmaximierende Allianzen. Ein achtsamer Blick auf die Realität würde allen anderen verraten, welche persönlichen Motive hier angetrieben werden und welche Ungleichheiten persistieren und schrittweise ausgeweitet werden.

Es gibt keine feste Formel, die man heranziehen könnte, um zu definieren, ob ein Unternehmen toxisch ist oder nicht. Allerdings gibt es mehrere Indikatoren, die klar hierauf hinweisen:

1. *Ein sehr guter Hinweis ist die Fluktuationsrate. Wechseln Mitarbeitende in allen Abteilungen sehr häufig oder wird vielleicht sogar der Hälfte Ihres Teams innerhalb eines Jahres trotz wirtschaftlichem Erfolg des Unternehmens gekündigt, kann das schon statistisch gesehen kein Zufall sein, insbesondere wenn die Personen nacheinander eingestellt wurden, also keine feste Gruppe darstellten.*
2. *Konflikte toxischer Unternehmen werden nicht partnerschaftlich und lösungsorientiert gelöst. Win-Win ist keine Option. Der hierarchisch Mächtigere denunziert den so empfundenen Kontrahenten und nährt die Legende mit falschen Behauptungen, um die andere Person bloßzustellen und klein zu halten. Oft fehlt unreifen Führungspersönlichkeiten dieser Art typischerweise nicht nur die Fähigkeit zu Empathie und Selbstkritik, sondern auch zu Ehrlichkeit und einem gesunden Wettbewerb.*
3. *In einem gesunden Unternehmen gehen Menschen aller Ebenen wertschätzend miteinander um, sowohl was eine achtsame Wortwahl betrifft als auch die Netiquette im täglichen persönlichen Umgang, online und face-to-face. Aber in toxischen Unternehmen ist paradoxe Weise gerade bei solchem Positivschein häufig Toxizität der wahre Treiber. Bei genauerem Hinsehen wurde die Firmenphilosophie top down und nicht bottom up hergeleitet. Die positive Außenverpackung trifft in der Regel nicht auf das interne Miteinander zu. Sein ist ungleich Schein!“*

In: https://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/gastbeitrag-von-psychologin-alina-wilms-der-3-punkte-checkzeigt-ob-sie-in-einem-toxischen-unternehmen-arbeiten_id_48518840.html. Acesso: 20.02.2022



F V S
U E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

16. Conforme o texto, “Gleichgesinnte” são:

- a) “Personen, die vom Aussehen her ähnlich sind”.
- b) “Typen, die Allianzen verraten, um besser zu manipulieren”.
- c) “Leute, die gleiche Interessen und Ansichten haben”.
- d) “Unternehmer, die einen Wettbewerb unter den Angestellten veranstalten”.
- e) “Angestellte, die einen achtsamen Blick auf die Ehrlichkeit haben”.

17. Segundo o texto, para saber se uma empresa é tóxica,

- a) “kann man sich an die festen Formeln von Frau Dr. Wilms halten”.
- b) “definiert man laut Frau Dr. Wilms toxische Indikatoren dafür”.
- c) “muss man die Formeln persistent und schrittweise ausweiten”.
- d) “schlägt Frau Dr. Wilms dafür ein Drei-Punkte-Check vor”.
- e) “schaut man sich die Indikatoren in der Abteilung an”.

18. De acordo com o texto, “Fluktuationsrate” (3º parágrafo) é o número total de funcionários,

- a) “die während eines Jahres einer festen Gruppe in einem Unternehmen angehören”.
- b) “die statistisch gesehen, im Unternehmen einmal eingestellt werden”.
- c) “deren wirtschaftlicher Erfolg ein Jahr lang im Unternehmen messbar ist”.
- d) “die häufig die Abteilung im Unternehmen wechseln”.
- e) “denen in einer bestimmten Zeitspanne gekündigt wurde plus die Anzahl der neu Eingestellten”.

19. No texto, o verbo “nähren” (4º parágrafo) pode ser trocado sem alteração de sentido por

- a) “bereichern”.
- b) “veröffentlichen”.
- c) “verständigen”.
- d) “sprechen”.
- e) “erzählen”.

20. Segundo o texto, em uma empresa tóxica,

- a) “schätzt jeder Mitarbeitende den anderen”.
- b) “wird die Firmenphilosophie bottom up hergeleitet”.
- c) “wird große Achtsamkeit auf die Wortwahl gelegt”.
- d) “trifft die positive Außenverpackung nicht auf das interne Miteinander zu”.
- e) “sind die Netiquettes im persönlichen Umgang wichtig”.



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 21 a 25

Wenn über den Zustand der europäischen Demokratie diskutiert wird, dominiert häufig der binäre Widerspruch von ‚Demokratie versus Nichtdemokratie‘. Um differenzierter auf die Problemlage zu schauen, verwendet die französische Politikwissenschaftlerin Aliénor Ballangé das Konzept der Postdemokratie, das auf ein Paradoxon hinweist: Obwohl demokratische Infrastrukturen, Praktiken und Institutionen beibehalten werden, scheint die Demokratie ihres politischen Inhalts und insbesondere ihres politischen Inhalts aus der Bevölkerung entleert zu sein. „Die meisten wichtigen Entscheidungen werden nicht mehr von den traditionellen politischen Wahllokalen getroffen, sondern von technokratischen Institutionen, internationalen Organisationen, Ratingagenturen und mächtigen multinationalen Unternehmen“, erläutert Ballangé.

Der Aufstieg einer nicht gewählten Institution wie der Europäischen Zentralbank und die Stärkung zwischenstaatlicher Institutionen wie des Rates der EU und des Europäischen Rates hätten auf Kosten einer direkt gewählten demokratischen Institution wie des Europäischen Parlaments die Kluft zwischen den Völkern Europas und den Brüsseler Eliten vergrößert. Ballangé interessiert sich besonders dafür, wie die europäischen Institutionen die inzwischen gut dokumentierten Praktiken der partizipativen und deliberativen Demokratie nutzen, um sie in die europäische Entscheidungsfindung zu integrieren. Derzeit arbeitet sie an einem ethnographischen Ansatz zur normativen politischen Theorie, um die Auswirkungen der ‚Conference on the Future of Europe‘ auf eine mögliche Demokratisierung der EU von unten zu messen. Diese Konferenz basiert auf einer digitalen Plattform, die Ideen und Vorschläge von allen Bürgern Europas sammelt, die an der politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und ökologischen Zukunft der EU interessiert sind.

In: 9. Dezember 2021 | Nr. 6 | UniReport, Uni Frankfurt. <https://www.unireport.info/109719953.pdf>. Acesso: 19.02.2022



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

21. Segundo o texto, quem perdeu mais voz em decisões importantes na Europa são

- a) "die technokratischen Institutionen".
- b) "Internationale Organisationen".
- c) "traditionelle politische Wahllokale".
- d) "Ratingagenturen".
- e) "mächtige multinationale Unternehmen".

22. De acordo com o texto, Aliénor Ballangé considera democrático(a) e eleito(a) de forma direta

- a) "die Europäische Zentralbank".
- b) "der Rat der EU".
- c) "der Europäische Rat".
- d) "das Europäische Parlament".
- e) "zwischenstaatliche Institutionen".

23. No texto, a palavra "Kluft" (2º parágrafo) pode ser substituída, sem alteração de sentido, por

- a) "Zustand".
- b) "Distanz".
- c) "Tal".
- d) "Grab".
- e) "Ausgeglichenheit".

24. No texto, a conjunção "um" (em destaque no 2º parágrafo) com oração infinitiva com "zu" designa

- a) causalidade.
- b) finalidade.
- c) consequência.
- d) suposição.
- e) conclusão.

25. Na plataforma digital analisada por Aliénor Ballangé estão ideias e propostas

- a) "aller Bürger Europas".
- b) "demokratischer Institutionen".
- c) "der Brüsseler Eliten".
- d) "des Europäischen Rates".
- e) "Interessenten aller Länder der Welt".



F U V S E T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

Texto para as questões 26 a 30

Soziale Netzwerke nehmen eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben ein. Sie dienen Unterhaltung, Austausch, Information und politischer Auseinandersetzung. Aber sie bieten auch Raum für Hass, Fake-News und Beleidigungen. Ehrverletzende Beiträge wirken im digitalen Raum teils gravierender als in der analogen Welt, weil sie für jedermann zugänglich, viral in Windeseile verbreitet und dauerhaft abrufbar sind. Doch die gesetzliche Regulierung birgt Tücken.

Mit dem Netzdurchsetzungsgesetz (NetzDG) sollten soziale Netzwerke als Orte der Hassrede und öffentlichen Beleidigung in die Verantwortung genommen werden. Grundsätzlich ist das Ziel des NetzDG, Host-Provider von sozialen Netzwerken zu verpflichten, schneller und gezielter gegen strafbare Posts vorzugehen. Anbieter von sozialen Netzwerken müssen laut Gesetz ein wirksames und transparentes Verfahren für den Umgang mit Beschwerden über rechtswidrige Inhalte vorhalten. Rechtswidrige Inhalte müssen innerhalb von 24 Stunden nach Eingang der Beschwerde entfernt oder die Zugänge zu ihnen gesperrt werden.

Ein solches Vorgehen verspricht Abhilfe, birgt allerdings auch Probleme. Ein erstes Problem sahen Jurist*innen im sogenannten „Overblocking“. Gemeint ist die Gefahr, dass unkontrolliert alle Kommentare und Posts entfernt werden könnten, die sich in juristisch nicht eindeutigen Grauzonen befinden. Um den durch das NetzDG ausgerufenen Bußgeldern (bis zu 5 Millionen Euro) zu entgehen, so die Befürchtung, würden Netzwerkbetreiber nun auch Posts und Kommentare löschen, die eigentlich nicht vom NetzDG erfasst werden sollten. Die Kriterien der Löschung wären dabei eher intransparent und juristisch kaum zu prüfen.

Das zweite Problem, das sich hier stellt, ist ein potenzieller Mangel an juristischem Sachverstand. Für den Umgang mit Beschwerden müssen Netzwerke natürliche Personen beauftragen. Somit ist davon auszugehen, dass die Entscheidung, ob bei Inhalten in sozialen Netzwerken eine Rechtswidrigkeit vorliegt oder nicht, bei Personen liegt, die über eine allenfalls geringfügige juristische Qualifikation verfügen.

In: <http://rechtundnetz.com/loeschpflicht-von-host-providern-bei-beleidigungen-in-sozialen-netzwerken/>
Acesso: 21.02.2022



F U V E S T

FUNDAÇÃO
UNIVERSITÁRIA
PARA O VESTIBULAR



EXAME DE PROFICIÊNCIA EM LÍNGUA ESTRANGEIRA

Prova de Alemão

05/06/2022

26. Segundo o texto, “ehrverletzende Beiträge” na internet são mais perigosos do que no mundo analógico, porque eles:

- a) “gravierend, viral und außerdem abrufbar sind”.
- b) “von jedermann lesbar und immer abrufbar sind, außerdem schnelle Verbreitung haben”.
- c) “zu Verantwortung und politischen Auseinandersetzungen führen”.
- d) “Hass und Beleidigungen herunterladen”.
- e) “eine gesetzliche Regulierung brauchen”.

27. No texto, o substantivo “Tücken” (1º parágrafo) pode ser substituído sem alteração de sentido por

- a) “Krisen”.
- b) “Notfälle”.
- c) “Probleme”.
- d) “Ärgernisse”.
- e) “Intrigen”.

28. Uma denominação alemã para “Host-Provider” (2º parágrafo) é

- a) “Netzwerk”.
- b) “Anbieter”.
- c) “Verfahren”.
- d) “Zugang”.
- e) “Umgang”.

29. O autor do texto considera os critérios da lei de exclusão de conteúdos com teor criminoso (NetzDG)

- a) “undurchsichtig und gefährlich”.
- b) “unkontrolliert und bedürftig”.
- c) “unverhüllt und nicht testbar”.
- d) “unklar und anfechtbar”.
- e) “eindeutig und notwendig”.

30. O autor considera como segundo problema “ein potenzieller Mangel an juristischem Sachverständ”. Com isso ele tematiza:

- a) “das bisher diskutierte deutsche Netzdurchsetzungsgesetz als Verantwortungsinstrument”.
- b) “die Kriterien der gesetzlichen Rechtswidrigkeit in den sozialen Netzwerken”.
- c) “den juristischen Wert der Netzwerke im europäischen Raum”.
- d) “die Schwierigkeit zu entscheiden, was im Netz gelöscht werden soll oder nicht”.
- e) “die Befürchtung, dass Personen ohne juristischer Ausbildung entscheiden, was rechtswidrig in den sozialen Netzwerken ist”.